



TG/86/6

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 2022-10-25

## INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

## FLAMINGOBLUME\*

UPOV-Code(s): ANTHU

*Anthurium* Schott

## RICHTLINIEN

## FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

## AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

Alternative Namen:\*

<i>Botanischer Name</i>	<i>Englisch</i>	<i>Französisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Spanisch</i>
<i>Anthurium</i> Schott	Anthurium	Anthurium	Flamingoblume	Anthurium

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

## VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

\* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).]

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. GEGENSTAND DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN.....	<u>3</u>
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL.....	<u>3</u>
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG.....	<u>3</u>
3.1 Anzahl von Wachstumsperioden.....	<u>3</u>
3.2 Prüfungsort.....	<u>3</u>
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung.....	<u>3</u>
3.4 Gestaltung der Prüfung.....	<u>3</u>
3.5 Zusätzliche Prüfungen.....	<u>4</u>
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT.....	<u>4</u>
4.1 Unterscheidbarkeit.....	<u>4</u>
4.2 Homogenität.....	<u>5</u>
4.3 Beständigkeit.....	<u>5</u>
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG.....	<u>5</u>
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE.....	<u>6</u>
6.1 Merkmalskategorien.....	<u>6</u>
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten.....	<u>6</u>
6.3 Ausprägungstypen.....	<u>7</u>
6.4 Beispielsorten.....	<u>7</u>
6.5 Legende.....	<u>7</u>
7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES.....	<u>8</u>
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE.....	<u>21</u>
8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen.....	<u>21</u>
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen.....	<u>21</u>
9. LITERATUR.....	<u>32</u>
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN.....	<u>33</u>

1. Gegenstand dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Anthurium* Schott.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, dass alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Jungpflanzen einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

6 Pflanzen

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, dass die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

3.1.1 Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel eine Wachstumsperiode betragen.

3.1.2 Die Prüfung einer Sorte kann abgeschlossen werden, wenn die zuständige Behörde das Ergebnis der Prüfung mit Sicherheit bestimmen kann.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, dass die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

3.3.2 Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem geeigneten Raum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E.-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im „British Standard 950“, Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten mit weißem Hintergrund erfolgen. Die Farbkarte und die Version der verwendeten Farbkarte sollten in der Sortenbeschreibung angegeben werden.

3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, dass sie insgesamt mindestens 6 Pflanzen umfasst.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, dass den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne dass dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluss der Wachstumsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

### 3.5 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

## 4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

### 4.1 *Unterscheidbarkeit*

#### 4.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.

#### 4.1.2 Stabile Unterschiede

Die zwischen Sorten erfassten Unterschiede können so deutlich sein, dass nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluss unter bestimmten Umständen nicht so stark, dass mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um sicher zu sein, dass die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, dass ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfasst wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

#### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, dass die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

#### 4.1.4 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile

Sofern nicht anders angegeben, sollten zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 5 Pflanzen oder Teilen von 5 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.

#### 4.1.5 Erfassungsmethode

Die für die Erfassung des Merkmals empfohlene Methode ist durch folgende Kennzeichnung in der Merkmalstabelle angegeben (vgl. Dokument TGP/9 "Prüfung der Unterscheidbarkeit", Abschnitt 4 "Beobachtung der Merkmale"):

MG: einmalige Messung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

MS: Messung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

VG: visuelle Erfassung durch einmalige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen

VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen

Art der Beobachtung: visuell (V) oder Messung (M)

Die „visuelle“ Beobachtung (V) beruht auf der Beurteilung des Sachverständigen. Im Sinne dieses Dokuments bezieht sich die „visuelle“ Beobachtung auf die sensorische Beobachtung durch die Sachverständigen und umfasst daher auch Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn. Die visuelle Beobachtung umfasst auch Beobachtungen, bei denen der Sachverständige Vergleichsmaßstäbe (z. B. Diagramme, Beispielssorten, Seite-an-Seite-Vergleich) oder nichtlineare graphische Darstellung (z. B. Farbkarten) benutzt. Die Messung (M) ist eine objektive Beobachtung, die an einer kalibrierten, linearen Skala erfolgt, z. B. unter Verwendung eines Lineals, einer Waage, eines Kolorimeters, von Daten, Zählungen usw.

Art der Aufzeichnung: für eine Gruppe von Pflanzen (G) oder für individuelle Einzelpflanzen (S)

Zum Zwecke der Unterscheidbarkeit können die Beobachtungen als einzelner Wert für eine Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (G) oder mit Werten für eine Anzahl individueller Einzelpflanzen oder Pflanzenteile (S) erfasst werden. In den meisten Fällen ergibt „G“ einen einzelnen Erfassungswert je Sorte, und es ist nicht möglich oder notwendig, in einer Einzelpflanzenanalyse statistische Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit anzuwenden.

Ist in der Merkmalstabelle mehr als eine Erfassungsmethode angegeben (z. B. VG/MG), so wird in Dokument TGP/9, Abschnitt 4.2, Anleitung zur Wahl einer geeigneten Methode gegeben.

#### 4.2 *Homogenität*

- 4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt.
- 4.2.2 Diese Prüfungsrichtlinien wurden für die Prüfung von vegetativ vermehrten Sorten erarbeitet. Für Sorten mit anderen Vermehrungsarten sollten die Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/13 „Anleitung für neue Typen und Arten“, Abschnitt 4.5 „Prüfung der Homogenität“, befolgt werden.
- 4.2.3 Für die Bestimmung der Homogenität vegetativ vermehrter Sorten sollte ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Stichprobengröße von 6 Pflanzen, ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

#### 4.3 *Beständigkeit*

- 4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, dass sie homogen ist.
- 4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit weiter geprüft werden, indem ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, dass es dieselben Merkmalsausprägungen wie das ursprünglich eingesandte Material aufweist.

#### 5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

- 5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.
- 5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfasst wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, dass ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Pflanze: Höhe (Merkmal 1)
- b) Blütenstand: Anzahl Spathen (Merkmal 16)
- c) Spatha: Länge (Merkmal 17)
- d) Spatha: Hauptfarbe der Oberseite (Merkmal 25) mit folgenden Gruppen:
  - Gr. 1: weiß
  - Gr. 2: grün
  - Gr. 3: gelb
  - Gr. 4: orange
  - Gr. 5: rosa
  - Gr. 6: rot
  - Gr. 7: purpurn
  - Gr. 8: braun
- e) Spatha: Sekundärfarbe der Oberseite (Merkmal 26) mit folgenden Gruppen:
  - Gr. 1: keine
  - Gr. 2: weiß
  - Gr. 3: grün
  - Gr. 4: gelb
  - Gr. 5: orange
  - Gr. 6: rosa
  - Gr. 7: rot
  - Gr. 8: purpurn
  - Gr. 9: braun
- f) Spatha: Verteilung der Sekundärfarbe der Oberseite (Merkmal 27)
- g) Kolben: Einrollen (Merkmal 36)
- h) Kolben: Hauptfarbe des basalen Teils (Merkmal 39)
- i) Kolben: Hauptfarbe des distalen Teils (Merkmal 41)

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozess der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ gegeben.

## 6. Einführung in die Merkmalstabelle

### 6.1 *Merkmalskategorien*

#### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Bedingungen geeignet sind.

#### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

### 6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

6.2.1 Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erfassung der Daten zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.2.2 Alle relevanten Ausprägungsstufen für das Merkmal sind dargestellt.

6.2.3 Weitere Erläuterungen zur Darstellung der Ausprägungsstufen und Noten sind in Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zu finden.

### 6.3 Ausprägungstypen

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

### 6.4 Beispielsorten

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielsorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

### 6.5 Legende

		English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1	2	3	4	5	6	7	
	Name of characteristics in English		Nom du caractère en français	Name des Merkmals auf Deutsch		Nombre del carácter en español	
	states of expression		types d'expression	Ausprägungsstufen		tipos de expresión	

- 1 Merkmalsnummer
- 2 (\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2
- 3 Ausprägungstyp
  - QL Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
  - QN Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
  - PQ Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3
- 4 Erfassungsmethode (und gegebenenfalls Parzellentyp)  
MG, MS, VG, VS – vgl. Kapitel 4.1.5
- 5 (+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2
- 6 (a)-(c) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1
- 7 Nicht zutreffend

7. Table of Characteristics/ Tableau des caractères/ Merkmalstabelle/ Tabla de caracteres

	English		français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>1. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>				
	<b>Plant: height</b>	<b>Plante : hauteur</b>	<b>Pflanze: Höhe</b>	<b>Planta: altura</b>			
	very short	très courte	sehr niedrig	muy baja			1
	very short to short	très courte à courte	sehr niedrig bis niedrig	muy baja a baja			2
	short	courte	niedrig	baja	ANTHDOSDOH		3
	short to medium	courte à moyenne	niedrig bis mittel	baja a media			4
	medium	moyenne	mittel	media	ANTHCAPBUK		5
	medium to tall	moyenne à haute	mittel bis hoch	media a alta			6
	tall	haute	hoch	alta	ANTHARYSIA		7
	tall to very tall	haute à très haute	hoch bis sehr hoch	alta a muy alta			8
	very tall	très haute	sehr hoch	muy alta			9
<b>2. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a)</b>			
	<b>Leaf blade: length</b>	<b>Limbe : longueur</b>	<b>Blattspreite: Länge</b>	<b>Limbo: longitud</b>			
	very short	très courte	sehr kurz	muy corta			1
	very short to short	très courte à courte	sehr kurz bis kurz	muy corta a corta			2
	short	courte	kurz	corta	ANTHEPEDI		3
	short to medium	courte à moyenne	kurz bis mittel	corta a media			4
	medium	moyenne	mittel	media	ANTHCAPBUK		5
	medium to long	moyenne à longue	mittel bis lang	media a larga			6
	long	longue	lang	larga	ANTHARYSIA		7
	long to very long	longue à très longue	lang bis sehr lang	larga a muy larga			8
	very long	très longue	sehr lang	muy larga			9
<b>3. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a)</b>			
	<b>Leaf blade: width</b>	<b>Limbe : largeur</b>	<b>Blattspreite: Breite</b>	<b>Limbo: anchura</b>			
	very narrow	très étroite	sehr schmal	muy estrecha			1
	very narrow to narrow	très étroite à étroite	sehr schmal bis schmal	muy estrecha a estrecha			2
	narrow	étroite	schmal	estrecha	RYN2009006		3
	narrow to medium	étroite à moyenne	schmal bis mittel	estrecha a media			4
	medium	moyenne	mittel	media	ANTHCAPBUK		5
	medium to broad	moyenne à large	mittel bis breit	media a ancha			6
	broad	large	breit	ancha	ANTHAQUIRE		7
	broad to very broad	large à très large	breit bis sehr breit	ancha a muy ancha			8
	very broad	très large	sehr breit	muy ancha			9



	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>4. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: ratio length/width</b>	<b>Limbe : rapport longueur/largeur</b>	<b>Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite</b>	<b>Limbo: relación longitud/anchura</b>				
	very low	très bas	sehr klein	muy baja				1
	very low to low	très bas à bas	sehr klein bis klein	muy baja a baja				2
	low	bas	klein	baja				3
	low to medium	bas à moyen	klein bis mittel	baja a media				4
	medium	moyen	mittel	media		ANTHCAMZIP		5
	medium to high	moyen à élevé	mittel bis groß	media a alta				6
	high	élevé	groß	alta		ANTHDUBAQ		7
	high to very high	élevé à très élevé	groß bis sehr groß	alta a muy alta				8
	very high	très élevé	sehr groß	muy alta		ANTHDOSDOH		9
<b>5. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: size of lobes</b>	<b>Limbe : taille des lobes</b>	<b>Blattspreite: Größe der Lappen</b>	<b>Limbo: tamaño de los lóbulos</b>				
	absent or very small	absente ou très petite	fehlend oder sehr klein	ausente o muy pequeño		ANTHDOSDOH		1
	very small to small	très petite à petite	sehr klein bis klein	muy pequeño a pequeño				2
	small	petite	klein	pequeño		ANTHZUPAP		3
	small to medium	petite à moyenne	klein bis mittel	pequeño a medio				4
	medium	moyenne	mittel	medio		ANTHCOTBIK		5
	medium to large	moyenne à grande	mittel bis groß	medio a grande				6
	large	grande	groß	grande		ANTHAQUIRE		7
	large to very large	grande à très grande	groß bis sehr groß	grande a muy grande				8
	very large	très grande	sehr groß	muy grande				9
<b>6.</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: relative position of lobes at base</b>	<b>Limbe: position relative des lobes à la base</b>	<b>Blattspreite: relative Stellung der Lappen an der Basis</b>	<b>Limbo: posición relativa de los lóbulos en la base</b>				
	incurved but not touching	incurvée mais ne se touchant pas	eingebogen, aber sich nicht berührend	incurvada sin contacto		RIJN200449		1
	free	libre	freistehend	libre		ANTHEPEDI		2
	touching	tangente	einander berührend	en contacto		ANTHQUDO		3
	overlapping	chevauchante	überlappend	solapada				4
	adpressed	appliquée	anliegend	adpresa				5

	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>7.</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: angle of apex</b>	<b>Limbe: angle de l'apex</b>	<b>Blattspreite: Winkel des Apex</b>	<b>Limbo: ángulo del ápice</b>				
	acute	aigu	spitz	agudo				1
	approximately right angle	presque droit	annähernd rechtwinklig	aproximadamente ángulo recto				2
	obtuse	obtus	stumpf	obtuso				3
<b>8. (*)</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: differentiated tip</b>	<b>Limbe: extrémité différenciée</b>	<b>Blattspreite: aufgesetzte Spitze</b>	<b>Limbo: punta diferenciada</b>				
	absent	absente	fehlend	ausente				1
	narrow acuminate	acuminée étroite	schmal zugespitzt	acuminada estrecha				2
	medium acuminate	acuminée moyenne	mittel zugespitzt	acuminada media				3
	broad acuminate	acuminée large	breit zugespitzt	acuminada ancha				4
<b>9.</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>		<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: intensity of green color of upper side</b>	<b>Limbe: intensité de la couleur verte la face supérieure</b>	<b>Blattspreite: Intensität der Grünfärbung der Oberseite</b>	<b>Limbo: intensidad del color verde del haz</b>				
	very light	très claire	sehr hell	muy clara				1
	very light to light	très claire à claire	sehr hell bis hell	muy clara a clara				2
	light	claire	hell	clara	ANTHDOSDOH			3
	light to medium	claire à moyenne	hell bis mittel	clara a media				4
	medium	moyenne	mittel	media	ANTHBNZL			5
	medium to dark	moyenne à foncée	mittel bis dunkel	media a oscura				6
	dark	foncée	dunkel	oscura	ANTHARYSIA			7
	dark to very dark	foncée à très foncée	dunkel bis sehr dunkel	oscura a muy oscura				8
	very dark	très foncée	sehr dunkel	muy oscura				9
<b>10.</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>		<b>(a)</b>				
	<b>Leaf blade: blistering</b>	<b>Limbe : cloqûre</b>	<b>Blattspreite: Blasigkeit</b>	<b>Limbo: abullonado</b>				
	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	ANTHDOSDOH			1
	very weak to weak	très faible à faible	sehr gering bis gering	muy débil a débil				2
	weak	faible	gering	débil	ANTHCIMWI			3
	weak to medium	faible à moyenne	gering bis mittel	débil a medio				4
	medium	moyenne	mittel	medio	ANTHCAPBUK			5
	medium to strong	moyenne à forte	mittel bis stark	medio a fuerte				6
	strong	forte	stark	fuerte	ANTHAHOTO			7
	strong to very strong	forte à très forte	stark bis sehr stark	fuerte a muy fuerte				8
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte				9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>11.</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(a)</b>			
	<b>Petiole: length</b>	<b>Pétiolle : longueur</b>	<b>Blattstiel: Länge</b>	<b>Peciole: longitud</b>		
	very short	très courte	sehr kurz	muy corta		1
	very short to short	très courte à courte	sehr kurz bis kurz	muy corta a corta		2
	short	courte	kurz	corta	ANTHEBENEX	3
	short to medium	courte à moyenne	kurz bis mittel	corta a media		4
	medium	moyenne	mittel	media	ANTHBNZL	5
	medium to long	moyenne à longue	mittel bis lang	de media a larga		6
	long	longue	lang	larga	ANTHAQUIRE	7
	long to very long	longue à très longue	lang bis sehr lang	de larga a muy larga		8
	very long	très longue	sehr lang	muy larga		9
<b>12. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(b)</b>			
	<b>Peduncle: length</b>	<b>Pédoncule : longueur</b>	<b>Blütenstandsstiel: Länge</b>	<b>Pedúnculo: longitud</b>		
	very short	très courte	sehr kurz	muy corta		1
	very short to short	très courte à courte	sehr kurz bis kurz	muy corta a corta		2
	short	courte	kurz	corta	ANTHEPEDI	3
	short to medium	courte à moyenne	kurz bis mittel	corta a media		4
	medium	moyenne	mittel	media	ANTHCAPBUK	5
	medium to long	moyenne à longue	mittel bis lang	media a larga		6
	long	longue	lang	larga	ANTHAQUIRE	7
	long to very long	longue à très longue	lang bis sehr lang	larga a muy larga		8
	very long	très longue	sehr lang	muy larga		9
<b>13.</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>		
	<b>Peduncle: thickness</b>	<b>Pédoncule : épaisseur</b>	<b>Blütenstandsstiel: Dicke</b>	<b>Pedúnculo: grosor</b>		
	very thin	très mince	sehr dünn	muy delgado		1
	thin	mince	dünn	delgado	ANTHEPEDI	2
	medium	moyenne	mittel	medio	ANTHCAPBUK	3
	thick	épaisse	dick	grueso	ANTHAQUIRE	4
	very thick	très épaisse	sehr dick	muy grueso		5

	English		français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>14.</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Peduncle: anthocyanin coloration</b>	<b>Pédoncule : pigmentation anthocyanique</b>	<b>Blütenstandsstiel: Anthocyanfärbung</b>	<b>Pedúnculo: pigmentación antociánica</b>			
	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	ANTHCAPBUK		1
	very weak to weak	très faible à faible	sehr gering bis gering	muy débil a débil			2
	weak	faible	gering	débil	ANTHBNZL		3
	weak to medium	faible à moyenne	gering bis mittel	débil a media			4
	medium	moyenne	mittel	media			5
	medium to strong	moyenne à forte	mittel bis stark	media a fuerte			6
	strong	forte	stark	fuerte	ANTHEBENEX		7
	strong to very strong	forte à très forte	stark bis sehr stark	fuerte a muy fuerte			8
	very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte			9
<b>15. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>			
	<b>Inflorescence: position in relation to foliage</b>	<b>Inflorescence : position par rapport au feuillage</b>	<b>Blütenstand: Stellung im Verhältnis zum Laub</b>	<b>Inflorescencia: posición en relación con el follaje</b>			
	below	au-dessous	unterhalb	debajo			1
	same level	au même niveau	auf gleicher Höhe	al mismo nivel	ANTHBNEK		2
	slightly above	légèrement au-dessus	etwas oberhalb	ligeramente por encima	ANTHEPEDI		3
	strongly above	fortement au-dessus	deutlich oberhalb	fuertemente por encima	ANTHEBENEX		4
<b>16. (*)</b>	<b>QL</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>			
	<b>Inflorescence: number of spathes</b>	<b>Inflorescence : nombre de spathes</b>	<b>Blütenstand: Anzahl Spathen</b>	<b>Inflorescencia: número de espatas</b>			
	one	un	eine	un	ANTHBNZL		1
	two	deux	zwei	dos	KURIN HEART		2
<b>17. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>			
	<b>Spathe: length</b>	<b>Spathe : longueur</b>	<b>Spatha: Länge</b>	<b>Espata: longitud</b>			
	very short	très courte	sehr kurz	muy corta			1
	very short to short	très courte à courte	sehr kurz bis kurz	muy corta a corta			2
	short	courte	kurz	corta	ANTHEBENEX		3
	short to medium	courte à moyenne	kurz bis mittel	corta a media			4
	medium	moyenne	mittel	media	ANTHEPEDI		5
	medium to long	moyenne à longue	mittel bis lang	media a larga			6
	long	longue	lang	larga	ANTHARYSIA		7
	long to very long	longue à très longue	lang bis sehr lang	larga a muy larga			8
	very long	très longue	sehr lang	muy larga			9

	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>18. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spathe: width</b>	<b>Spathe : largeur</b>	<b>Spatha: Breite</b>	<b>Espata: anchura</b>				
	very narrow	très étroite	sehr schmal	muy estrecha				1
	very narrow to narrow	très étroite à étroite	sehr schmal bis schmal	muy estrecha a estrecha				2
	narrow	étroite	schmal	estrecha	ANTHDUBAQ			3
	narrow to medium	étroite à moyenne	schmal bis mittel	estrecha a media				4
	medium	moyenne	mittel	media	ANTHEPEDI			5
	medium to broad	moyenne à large	mittel bis breit	media a ancha				6
	broad	large	breit	ancha	ANTHAQUIRE			7
	broad to very broad	large à très large	breit bis sehr breit	ancha a muy ancha				8
	very broad	très large	sehr breit	muy ancha				9
<b>19.</b>	<b>QN</b>	<b>MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spathe: ratio length/width</b>	<b>Spathe : rapport longueur/largeur</b>	<b>Spatha: Verhältnis Länge/Breite</b>	<b>Espata: relación longitud/anchura</b>				
	very low	très bas	sehr klein	muy baja				1
	very low to low	très bas à bas	sehr klein bis klein	muy baja a baja				2
	low	bas	klein	baja	ANTHCAPBUK			3
	low to medium	bas à moyen	klein bis mittel	baja a media				4
	medium	moyen	mittel	media	ANTHAQUIRE			5
	medium to high	moyen à élevé	mittel bis groß	media a alta				6
	high	élevé	groß	alta				7
	high to very high	élevé à très élevé	groß bis sehr groß	alta a muy alta				8
	very high	très élevé	sehr groß	muy alta	ANTHDOSDOH			9
<b>20. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spathe: position of broadest part</b>	<b>Spathe : position de la partie la plus large</b>	<b>Spatha: Position des breitesten Teils</b>	<b>Espata: posición de la parte más ancha</b>				
	at base	à la base	an der Basis	en la base	ANTHBNZL			1
	between base and middle	entre la base et le milieu	zwischen Basis und Mitte	entre la base y el centro	ANTHOLYL			2
	at middle	au milieu	in der Mitte	en el centro	ANTHITOXO			3

	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>21. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spathe: size of lobes</b>	<b>Spathe : taille des lobes</b>	<b>Spatha: Größe der Lappen</b>	<b>Espata: tamaño de los lóbulos</b>				
	absent or very small	absente ou très petite	fehlend oder sehr klein	ausente o muy pequeño	ANTHDOSDOH		1	
	very small	très petite	sehr klein bis klein	muy pequeño			2	
	small	petite	klein	pequeño	ANTHZUPAP		3	
	small to medium	petite à moyenne	klein bis mittel	pequeño a medio			4	
	medium	moyenne	mittel	medio	ANTHOLYL		5	
	medium to large	moyenne à grande	mittel bis groß	medio a grande			6	
	large	grande	groß	grande	ANTHAHOTO		7	
	large to very large	grande à très grande	groß bis sehr groß	grande a muy grande			8	
	very large	très grande	sehr groß	muy grande			9	
<b>22.</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spathe: relative position of lobes at base</b>	<b>Spathe : position relative des lobes à la base</b>	<b>Spatha: relative Stellung der Lappen an der Basis</b>	<b>Espata: posición relativa de los lóbulos en la base</b>				
	incurved but not touching	incurvée mais ne se touchant pas	eingebogen, aber sich nicht berührend	incurvada sin contacto			1	
	free	libre	freistehend	libre			2	
	touching	tangente	einander berührend	en contacto			3	
	overlapping	chevauchante	überlappend	solapada			4	
	adpressed	appliquée	anliegend	adpresa			5	
<b>23.</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spathe: shape of apex</b>	<b>Spathe : forme de l'apex</b>	<b>Spatha: Form des Apex</b>	<b>Espata: forma del ápice</b>				
	acute	aiguë	spitz	aguda			1	
	obtuse	obtuse	stumpf	obtusa			2	
	rounded	arrondie	abgerundet	redondeada			3	
<b>24. (*)</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spathe: differentiated tip</b>	<b>Spathe : extrémité différenciée</b>	<b>Spatha: aufgesetzte Spitze</b>	<b>Espata: punta diferenciada</b>				
	absent	absente	fehlend	ausente			1	
	narrow acuminate	acuminée étroite	schmal zugespitzt	acuminada estrecha			2	
	medium acuminate	acuminée moyenne	mittel zugespitzt	acuminada media			3	
	broad acuminate	acuminée large	breit zugespitzt	acuminada ancha			4	

	English		français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
25. (*)	PQ	VG	(b), (c)				
	<b>Spathe: main color of <u>upper</u> side</b>		<b>Spathe: couleur principale de la face <u>supérieure</u></b>	<b>Spatha: Hauptfarbe der <u>Oberseite</u></b>	<b>Espata: color principal del <u>haz</u></b>		
	RHS Colour Chart (indicate reference number)		Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)		
26. (*)	PQ	VG	(b), (c)				
	<b>Spathe: secondary color of <u>upper</u> side</b>		<b>Spathe: couleur secondaire de la face <u>supérieure</u></b>	<b>Spatha: Sekundärfarbe der <u>Oberseite</u></b>	<b>Espata: color secundario del <u>haz</u></b>		
	RHS Colour Chart (indicate reference number)		Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)		
27. (*)	PQ	VG	(+)	(b), (c)			
	<b>Spathe: distribution of secondary color of <u>upper</u> side</b>		<b>Spathe: distribution de la couleur secondaire de la face <u>supérieure</u></b>	<b>Spatha: Verteilung der Sekundärfarbe der <u>Oberseite</u></b>	<b>Espata: distribución del color secundario del <u>haz</u></b>		
	none		aucune	keine	ninguna		1
	at basal zone		en zone basale	in basaler Zone	en la zona basal		2
	at central zone		en zone centrale	in mittlerer Zone	en la zona central		3
	at apex		à l'apex	am Apex	en el ápice		4
	at marginal zone		en zone marginale	im Randbereich	en la zona del borde		5
	along veins		le long des nervures	entlang der Adern	a lo largo de los nervios		6
	at apex and along veins		à l'apex et le long des nervures	am Apex und entlang der Adern	en el ápice y a lo largo de los nervios		7
	throughout		partout	überall	en la totalidad		8
28. (*)	PQ	VG	(+)				
	<b>Spathe: pattern of secondary color of <u>upper</u> side</b>		<b>Spathe: répartition de la couleur secondaire de la face <u>supérieure</u></b>	<b>Spatha: Muster der Sekundärfarbe der <u>Oberseite</u></b>	<b>Espata: forma de disposición del color secundario del <u>haz</u></b>		
	solid		uniforme	durchgefärbt	lisa	ANTHIUFEN	1
	flushed		diffuse	verschwommen	pátina		2
	spotted		mouchetée	gepunktet	en lunares		3
	irregular		irrégulière	unregelmäßig	irregular		4
29.	PQ	VG	(b), (c)				
	<b>Spathe: main color of <u>lower</u> side</b>		<b>Spathe: couleur principale du côté <u>inférieur</u></b>	<b>Spatha: Hauptfarbe der <u>Unterseite</u></b>	<b>Espata: color principal del <u>envés</u></b>		
	RHS Colour Chart (indicate reference number)		Code de couleurs RHS (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)		

	English		français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>30.</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spathe: glossiness on upper side</b>		<b>Spathe: brillance de la face supérieure</b>	<b>Spatha: Glanz der Oberseite</b>	<b>Espata: brillo en el haz</b>		
	absent or very weak		absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	ARINOS	1
	very weak to weak		très faible à faible	sehr gering bis gering	muy débil a débil		2
	weak		faible	gering	débil	KURIN HEART	3
	weak to medium		faible à moyenne	gering bis mittel	débil a medio		4
	medium		moyenne	mittel	medio	ANTHARYSIA	5
	medium to strong		moyenne à forte	mittel bis stark	medio a fuerte		6
	strong		forte	stark	fuerte	ANTHBNZL	7
	strong to very strong		forte à très forte	stark bis sehr stark	fuerte a muy fuerte		8
	very strong		très forte	sehr stark	muy fuerte		9
<b>31. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spathe: blistering</b>		<b>Spathe: cloûre</b>	<b>Spatha: Blasigkeit</b>	<b>Espata: abullonado</b>		
	absent or very weak		absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	ANTHDOSDOH	1
	very weak to weak		très faible à faible	sehr gering bis gering	muy débil a débil		2
	weak		faible	gering	débil	ANTHCAPBUK	3
	weak to medium		faible à moyenne	gering bis mittel	débil a media		4
	medium		moyenne	mittel	media	ANTHEPEDI	5
	medium to strong		moyenne à forte	mittel bis stark	media a fuerte		6
	strong		forte	stark	fuerte	ANTHBNZL	7
	strong to very strong		forte à très forte	stark bis sehr stark	fuerte a muy fuerte		8
	very strong		très forte	sehr stark	muy fuerte		9
<b>32.</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>			
	<b>Spathe: shape in cross-section of middle zone</b>		<b>Spathe: forme de la zone médiane en section transversale</b>	<b>Spatha: Form der Mittelzone im Querschnitt</b>	<b>Espata: forma en sección transversal de la zona media</b>		
	concave		concave	konkav	cóncava		1
	flat		plate	gerade	plana		2
	convex		convexe	konvex	convexa		3
<b>33.</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>			
	<b>Spathe: angle of distal part to peduncle</b>		<b>Spathe: angle de la partie distincte par rapport au pédoncule</b>	<b>Spatha: Winkel zwischen distalem Teil und Blütenstandsstiel</b>	<b>Espata: ángulo de la parte distal con respecto al pedúnculo</b>		
	acute		aigu	spitz	agudo		1
	right angle		angle droit	rechter Winkel	ángulo recto		2
	obtuse		obtus	stumpf	obtuso		3



	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>34. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spadix: length</b>	<b>Spadice: longueur</b>	<b>Kolben: Länge</b>	<b>Espádice: longitud</b>				
	very short	très courte	sehr kurz	muy corta				1
	very short to short	très courte à courte	sehr kurz bis kurz	muy corta a corta				2
	short	courte	kurz	corta	ANTHEPEDI			3
	short to medium	courte à moyenne	kurz bis mittel	corta a media				4
	medium	moyenne	mittel	media	ANTHBNZL			5
	medium to long	moyenne à longue	mittel bis lang	media a larga				6
	long	longue	lang	larga	ANTHAQUIRE			7
	long to very long	longue à très longue	lang bis sehr lang	larga a muy larga				8
	very long	très longue	sehr lang	muy larga				9
<b>35. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>MG/MS/VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spadix: thickness</b>	<b>Spadice: épaisseur</b>	<b>Kolben: Dicke</b>	<b>Espádice: grosor</b>				
	very thin	très mince	sehr dünn	muy delgado				1
	very thin to thin	très mince à mince	sehr dünn bis dünn	muy delgado a delgado				2
	thin	mince	dünn	delgado	RYN2009006			3
	thin to medium	mince à moyenne	dünn bis mittel	delgado a medio				4
	medium	moyenne	mittel	medio	ANTHBNZL			5
	medium to thick	moyenne à épaisse	mittel bis dick	medio a grueso				6
	thick	épaisse	dick	grueso	ANTHIOWIR			7
	thick to very thick	épaisse à très épaisse	dick bis sehr dick	grueso a muy grueso				8
	very thick	très épaisse	sehr dick	muy grueso				9
<b>36. (*)</b>	<b>QL</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spadix: rolling</b>	<b>Spadice: enroulement</b>	<b>Kolben: Einrollen</b>	<b>Espádice: curvatura</b>				
	absent	absent	fehlend	ausente	ANTHBNZL			1
	present	présent	vorhanden	presente	ARINOS			9
<b>37. (*)</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Only varieties with Spadix: rolling: absent: Spadix: curvature of longitudinal axis</b>	<b>Seulement variétés avec Spadice : enroulement : absent : Spadice : courbure de l'axe longitudinal</b>	<b>Nur Sorten mit Kolben: Einrollen: fehlend: Kolben: Krümmung der Längsachse</b>	<b>Solo variedades con Espádice: curvatura: ausente: Espádice: curvatura del eje longitudinal</b>				
	strongly incurved	fortement incurvée	stark aufgebogen	fuertemente incurvada				1
	weakly incurved	faiblement incurvée	schwach aufgebogen	débilmente incurvada				2
	straight	droite	gerade	recta				3
	weakly recurved	faiblement recourbée	schwach zurückgebogen	débilmente recurvada				4
	strongly recurved	fortement recourbée	stark zurückgebogen	fuertemente recurvada				5

	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>38.</b>	<b>QN</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b)</b>				
	<b>Spadix: tapering towards the tip</b>	<b>Spadice : effilage vers l'extrémité</b>	<b>Kolben: Verjüngung zur Spitze hin</b>	<b>Espádice: estrechado hacia la punta</b>				
	absent or very weak	absent ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil				1
	weak	faible	gering	débil				2
	medium	moyen	mittel	medio				3
	strong	fort	stark	fuerte				4
	very strong	très fort	sehr stark	muy fuerte				5
<b>39. (*)</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b), (c)</b>				
	<b>Spadix: main color of <u>basal</u> part</b>	<b>Spadice: couleur principale de la partie <u>basale</u></b>	<b>Kolben: Hauptfarbe des <u>basalen</u> Teils</b>	<b>Espádice: color principal de la parte <u>basal</u></b>				
	whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino				1
	green	vert	grün	verde				2
	yellow	jaune	gelb	amarillo				3
	orange	orange	orange	naranja				4
	pink	rose	rosa	rosa				5
	red	rouge	rot	rojo				6
	red purple	rouge-pourpre	rotpurpurn	púrpura rojizo				7
	purple	pourpre	purpurn	púrpura				8
	brown	brun	braun	marrón				9
<b>40.</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b), (c)</b>				
	<b>Spadix: main color of <u>middle</u> part</b>	<b>Spadice: couleur principale de la partie <u>médiane</u></b>	<b>Kolben: Hauptfarbe des <u>Mittel</u>teils</b>	<b>Espádice: color principal de la parte <u>central</u></b>				
	whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino				1
	green	vert	grün	verde				2
	yellow	jaune	gelb	amarillo				3
	orange	orange	orange	naranja				4
	pink	rose	rosa	rosa				5
	red	rouge	rot	rojo				6
	red purple	rouge-pourpre	rotpurpurn	púrpura rojizo				7
	purple	pourpre	purpurn	púrpura				8
	brown	brun	braun	marrón				9

	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>41. (*)</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(b), (c)</b>				
	<b>Spadix: main color of <u>distal</u> part</b>	<b>Spadice: couleur principale de la partie <u>distale</u></b>	<b>Kolben: Hauptfarbe des <u>distalen</u> Teils</b>	<b>Espádice: color principal de la parte <u>distal</u></b>				
	whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino			1	
	green	vert	grün	verde			2	
	yellow	jaune	gelb	amarillo			3	
	orange	orange	orange	naranja			4	
	pink	rose	rosa	rosa			5	
	red	rouge	rot	rojo			6	
	red purple	rouge-pourpre	rotpurpurn	púrpura rojizo			7	
	purple	pourpre	purpurn	púrpura			8	
	brown	brun	braun	marrón			9	
<b>42.</b>	<b>PQ</b>	<b>VG</b>	<b>(+)</b>	<b>(c)</b>				
	<b>Spadix: main color of <u>basal</u> part after dehiscence of anthers</b>	<b>Spadice: couleur principale de la partie <u>basale</u> après déhiscence des anthères</b>	<b>Kolben: Hauptfarbe des <u>basalen</u> Teils nach dem Pollenstäuben</b>	<b>Espádice: color principal de la parte <u>basal</u> tras la dehiscencia de las anteras</b>				
	whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino			1	
	green	vert	grün	verde			2	
	yellow	jaune	gelb	amarillo			3	
	orange	orange	orange	naranja			4	
	pink	rose	rosa	rosa			5	
	red	rouge	rot	rojo			6	
	red purple	rouge-pourpre	rotpurpurn	púrpura rojizo			7	
	purple	pourpre	purpurn	púrpura			8	
	brown	brun	braun	marrón			9	

	English		français		deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
43.	PQ	VG	(+)	(c)				
	<b>Spadix: main color of <u>distal</u> part after dehiscence of anthers</b>		<b>Spadice: couleur principale de la partie <u>distale</u> après déhiscence des anthères</b>		<b>Kolben: Hauptfarbe des <u>distalen</u> Teils nach dem Pollenstäuben</b>	<b>Spádice: color principal de la parte <u>distal</u> tras la dehiscencia de las anteras</b>		
	whitish		blanchâtre		weißlich	blanquecino		1
	green		vert		grün	verde		2
	yellow		jaune		gelb	amarillo		3
	orange		orange		orange	naranja		4
	pink		rose		rosa	rosa		5
	red		rouge		rot	rojo		6
	red purple		rouge-pourpre		rotpurpurn	púrpura rojizo		7
	purple		pourpre		purpurn	púrpura		8
	brown		brun		braun	marrón		9

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

Sofern nicht anders angegeben, sollten die Erfassungen an voll ausgewachsenen Pflanzen mit voll entwickelten Blüten erfolgen.

Merkmale, die folgende Kennzeichnung haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

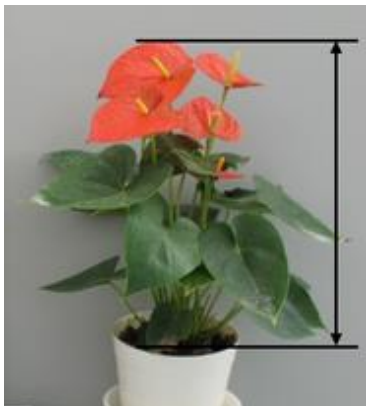
- (a) Die Erfassungen sollten am größten voll entwickelten Blatt erfolgen.
- (b) Die Erfassungen sollten erfolgen, wenn die basalen 1/3 bis 2/3 der Blütenkolben entwickelt sind und sich rau anfühlen.



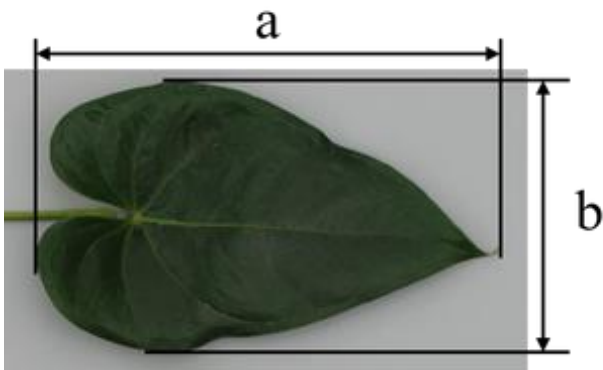
- (c) Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche, die Sekundärfarbe ist die Farbe mit der zweitgrößten Fläche und die Tertiärfarbe ist die Farbe mit der drittgrößten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und der Sekundärfarbe annähernd gleich groß sind, so dass nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Hauptfarbe betrachtet. In Fällen, in denen die Flächen der Sekundär- und der Tertiärfarbe annähernd gleich groß sind, so dass nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, wird die dunklere Farbe als Sekundärfarbe betrachtet.

8.2 *Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen*

Zu 1: Pflanze: Höhe



Zu 2: Blattspreite: Länge

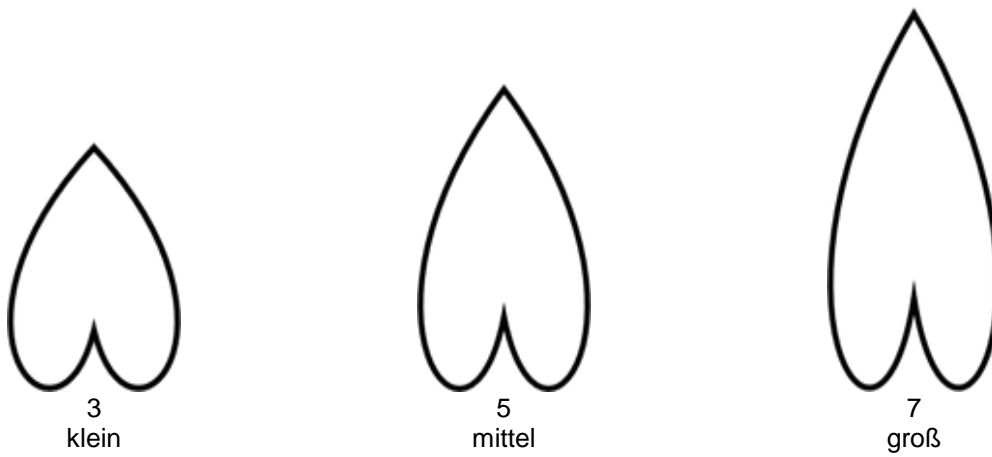


a = Blattspreite: Länge  
b = Blattspreite: Breite

Zu 3: Blattspreite: Breite

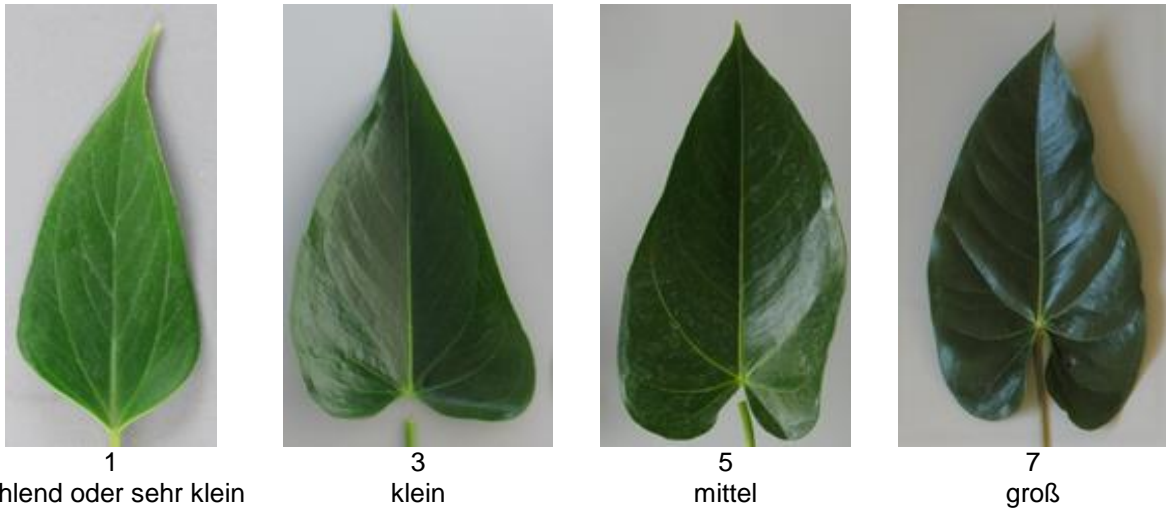
Siehe zu 2.

Zu 4: Blattspreite: Verhältnis Länge/Breite

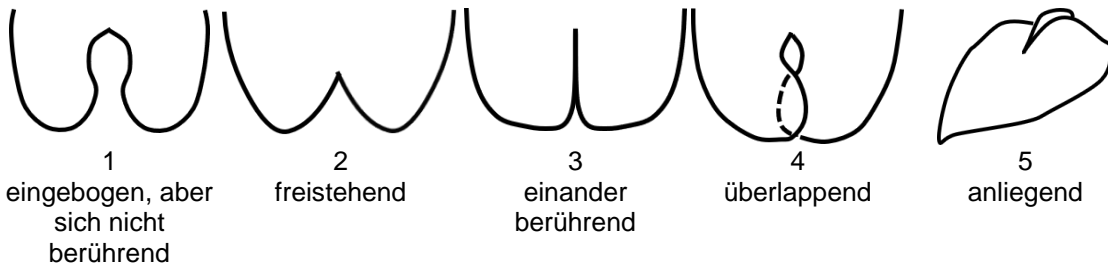


Zu 5: Blattspreite: Größe der Lappen

Die Erfassungen sollten im Verhältnis zur Gesamtgröße der Blattspreite erfolgen.

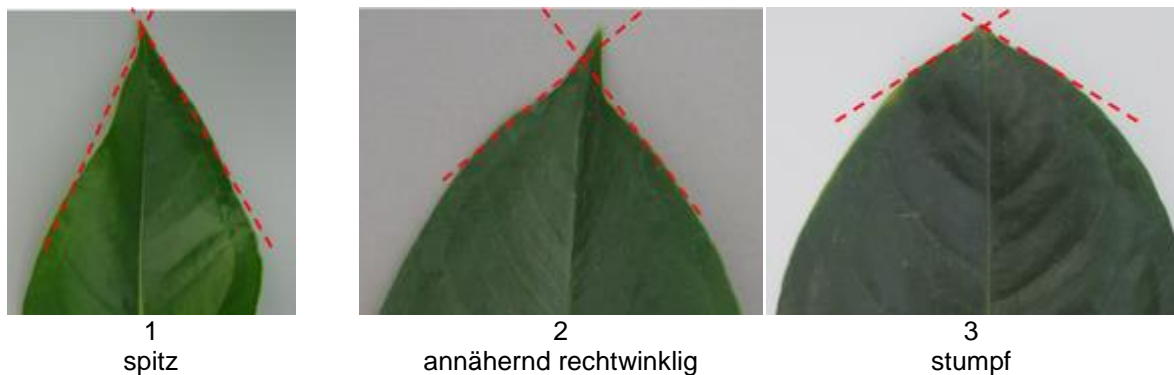


Zu 6: Blattspreite: relative Stellung der Lappen an der Basis

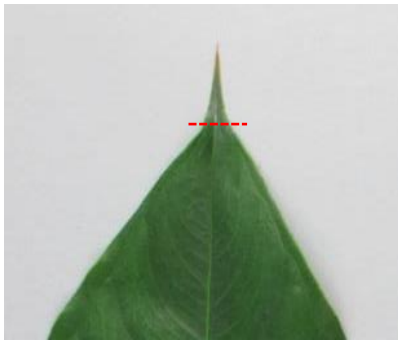


Zu 7: Blattspreite: Winkel des Apex

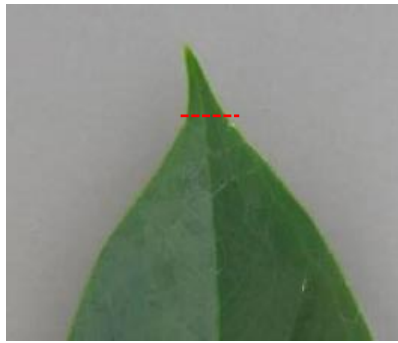
Die überwiegende Form des Apex sollte erfasst werden.  
Falls vorhanden, sollte die Spitze von der Erfassung ausgeschlossen werden.



Zu 8: Blattspreite: aufgesetzte Spitze



2  
schmal zugespitzt



3  
mittel zugespitzt



4  
breit zugespitzt

Zu 13: Blütenstandsstiel: Dicke

Die Erfassungen sollte in der Mitte des Blütenstandsstiels erfolgen.

Zu 15: Blütenstand: Stellung im Verhältnis zum Laub



2  
auf gleicher Höhe



3  
etwas oberhalb



4  
deutlich oberhalb

Zu 16: Blütenstand: Anzahl Spathen



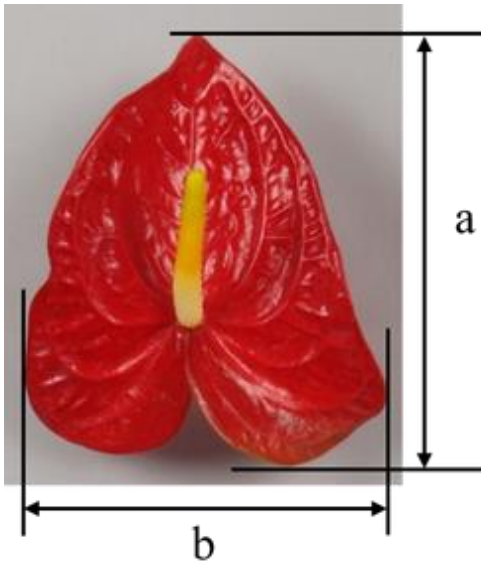
1  
eine



2  
zwei



Zu 17: Spatha: Länge



a = Spatha: Länge  
b = Spatha: Breite

Zu 18: Spatha: Breite

Siehe zu 17.

Zu 19: Spatha: Verhältnis Länge/Breite



3  
klein



5  
mittel



7  
groß

Zu 20: Spatha: Position des breitesten Teils



1  
an der Basis



2  
zwischen Basis und Mitte



3  
in der Mitte

Zu 21: Spatha: Größe der Lappen

Die Erfassungen sollten im Verhältnis zur Gesamtgröße der Spatha erfolgen.



1  
fehlend oder sehr  
klein

3  
klein

5  
mittel

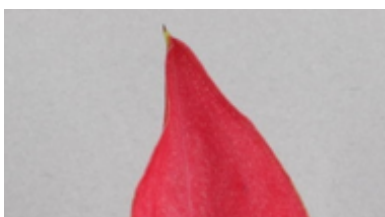
7  
groß

Zu 22: Spatha: relative Stellung der Lappen an der Basis

Siehe zu 6.

Zu 23: Spatha: Form des Apex

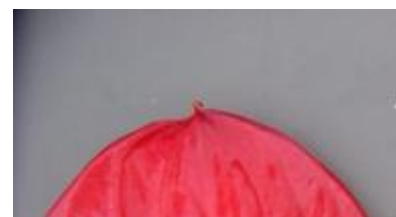
Falls vorhanden, sollte die Spitze von der Erfassung ausgeschlossen werden.



1  
spitz

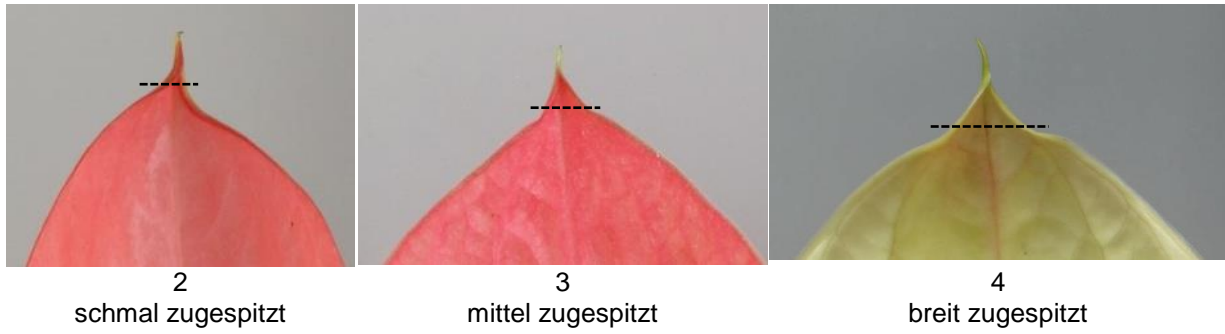


2  
stumpf

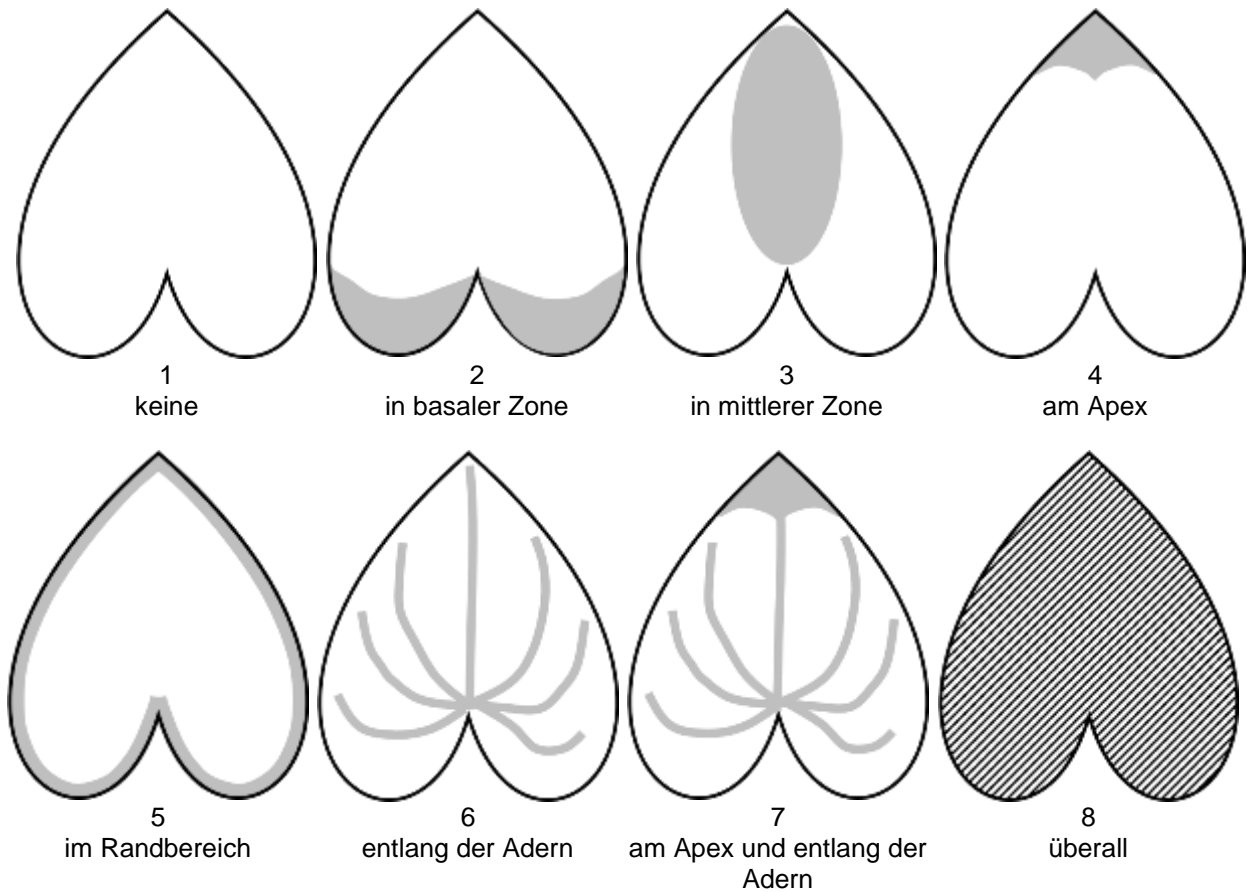


3  
abgerundet

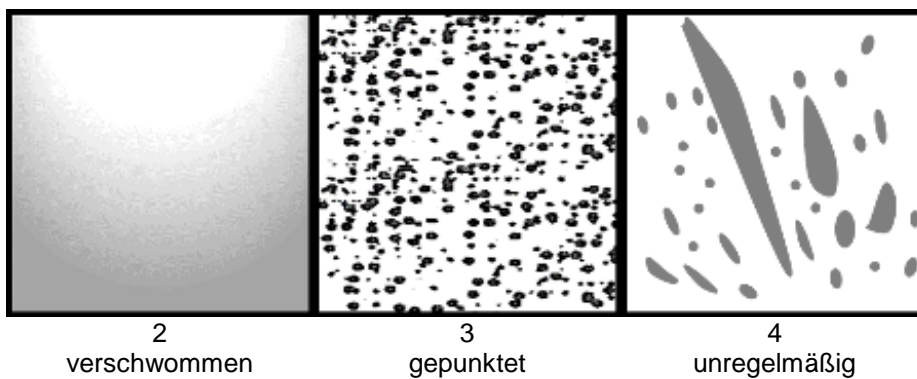
Zu 24: Spatha: aufgesetzte Spitze



Zu 27: Spatha: Verteilung der Sekundärfarbe der Oberseite



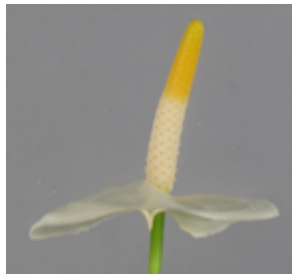
Zu 28: Spatha: Muster der Sekundärfarbe der Oberseite



Zu 32: Spatha: Form der Mittelzone im Querschnitt



1  
konkav



2  
gerade



3  
konvex

Zu 33: Spatha: Winkel zwischen distalem Teil und Blütenstandsstiel



1  
spitz

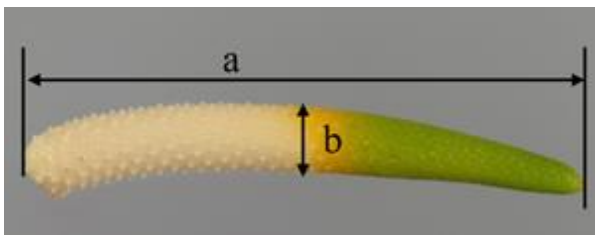


2  
rechter Winkel



3  
stumpf

Zu 34: Kolben: Länge



a = Länge  
b = Dicke

Zu 35: Kolben: Dicke

Siehe zu 34.

Die Erfassungen sollten in der Mitte des Kolbens erfolgen.

Zu 36: Kolben: Einrollen



1  
fehlend



9  
vorhanden

Zu 37: Nur Sorten mit Kolben: Einrollen: fehlend: Kolben: Krümmung der Längsachse



1  
stark aufgebogen



2  
schwach  
aufgebogen



3  
gerade



4  
schwach  
zurückgebogen



5  
stark  
zurückgebogen

Zu 38: Kolben: Verjüngung zur Spitze hin



1  
fehlend oder sehr  
gering



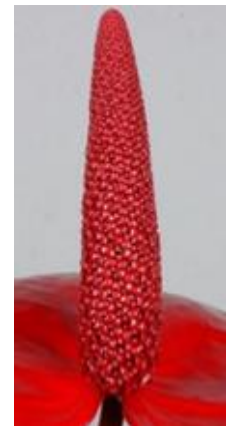
2  
gering



3  
mittel

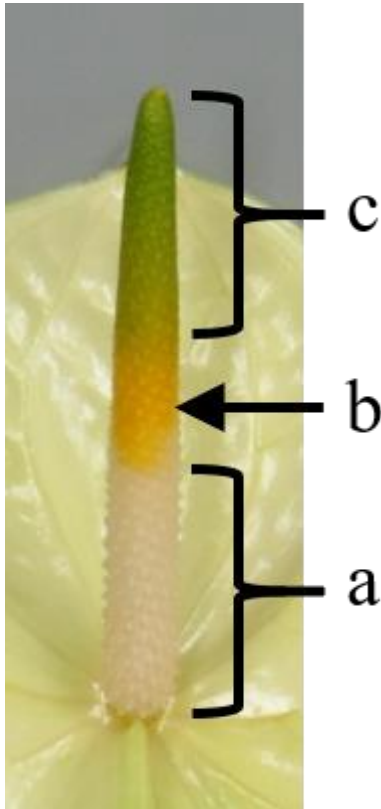


4  
stark



5  
sehr stark

Zu 39: Kolben: Hauptfarbe des basalen Teils



a = Hauptfarbe des basalen Teils (Merkm. 39)

b = Hauptfarbe des Mittelteils (Merkm. 40)

c = Hauptfarbe des distalen Teils (Merkm. 41)

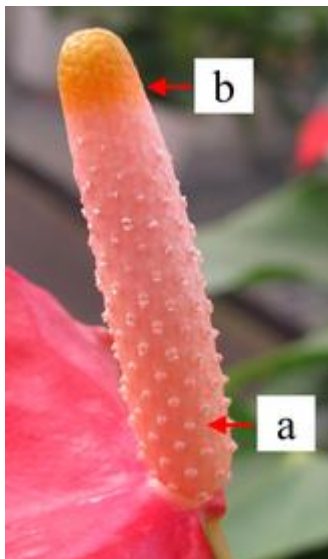
Zu 40: Kolben: Hauptfarbe des Mittelteils

Siehe zu 39.

Zu 41: Kolben: Hauptfarbe des distalen Teils

Siehe zu 39.

Zu 42: Kolben: Hauptfarbe des basalen Teils nach dem Pollenstäuben



Die Erfassungen sollten erfolgen, wenn ein bis zwei Drittel der Antheren im basalen Teil des Kolbens geöffnet sind.

Einige moderne Sorten zeigen diese Ausprägung nicht. In diesen Fällen sollten die Erfassungen erfolgen, wenn die Blüten am oberen Ende des Kolbens entwickelt sind und sich rau anfühlen.

a = Kolben: Hauptfarbe des basalen Teils nach dem Pollenstäuben (Merkm. 42)

b = Kolben: Hauptfarbe des distalen Teils nach dem Pollenstäuben (Merkm. 43)

Zu 43: Kolben: Hauptfarbe des distalen Teils nach dem Pollenstäuben

Siehe zu 42.

9. Literatur

Tsukamoto, Y., 1994: The Grand Dictionary of Horticulture (Volume 1), Shogakukan Inc., Chiyoda-ku, Tokyo, JP, pp. 187-192

Brickel, C., 2003: A to Z Encyclopedia of Garden Plants, Seibundo Shinkosha Publishing Co. Ltd., Bunkyo-ku, Tokyo, JP, pp. 123, translated by Yokoi M et al.



10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Gegenstand des Technischen Fragebogens		
1.1	Botanischer Name	<input type="text" value="Anthurium Schott"/>
1.2	Landesüblicher Name	<input type="text" value="Flamingoblume"/>
1.3	Art (bitte angeben):	<input type="text"/>
2. Anmelder		
	Name	<input type="text"/>
	Anschrift	<input type="text"/>
	Telefonnummer	<input type="text"/>
	Faxnummer	<input type="text"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
	Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)	<input type="text"/>
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung		
	Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden)	<input type="text"/>
	Anmeldebezeichnung	<input type="text"/>

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung

a) kontrollierte Kreuzung [ ]  
(Elternsorten angeben)

(.....) x (.....)  
weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

b) teilweise bekannte Kreuzung [ ]  
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)

(.....) x (.....)  
weiblicher Elternteil männlicher Elternteil

c) unbekannte Kreuzung [ ]

4.1.2 Mutation [ ]  
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung [ ]  
(angeben, wo und wann sie entdeckt und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Sonstige [ ]  
(Einzelheiten angeben)

# Die Behörden könnten es zulassen, dass bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

4.2.1 Vegetativ vermehrte Sorten

- a) *In-vitro*-Vermehrung [ ]
- b) Sonstige (Methode angeben) [ ]

4.2.2 Sonstige [ ]  
(Einzelheiten angeben)

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielsorten	Note
<b>5.1 Pflanze: Höhe (1)</b>		
sehr niedrig		1 [ ]
sehr niedrig bis niedrig		2 [ ]
niedrig	ANTHDOSDOH	3 [ ]
niedrig bis mittel		4 [ ]
mittel	ANTHCAPBUK	5 [ ]
mittel bis hoch		6 [ ]
hoch	ANTHARYSIA	7 [ ]
hoch bis sehr hoch		8 [ ]
sehr hoch		9 [ ]
<b>5.2 Blattspreite: Länge (2)</b>		
sehr kurz		1 [ ]
sehr kurz bis kurz		2 [ ]
kurz	ANTHEPEDI	3 [ ]
kurz bis mittel		4 [ ]
mittel	ANTHCAPBUK	5 [ ]
mittel bis lang		6 [ ]
lang	ANTHARYSIA	7 [ ]
lang bis sehr lang		8 [ ]
sehr lang		9 [ ]
<b>5.3 Blütenstand: Anzahl Spathen (16)</b>		
eine	ANTHBNZL	1 [ ]
zwei	KURIN HEART	2 [ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielsorten	Note
<b>5.4 Spatha: Länge</b> (17)		
sehr kurz		1 [ ]
sehr kurz bis kurz		2 [ ]
kurz	ANTHEBENEX	3 [ ]
kurz bis mittel		4 [ ]
mittel	ANTHEPEDI	5 [ ]
mittel bis lang		6 [ ]
lang	ANTHARYSIA	7 [ ]
lang bis sehr lang		8 [ ]
sehr lang		9 [ ]
<b>5.5 Spatha: Breite</b> (18)		
sehr schmal		1 [ ]
sehr schmal bis schmal		2 [ ]
schmal	ANTHDUBAQ	3 [ ]
schmal bis mittel		4 [ ]
mittel	ANTHEPEDI	5 [ ]
mittel bis breit		6 [ ]
breit	ANTHAQUIRE	7 [ ]
breit bis sehr breit		8 [ ]
sehr breit		9 [ ]
<b>5.6(i) Spatha: Hauptfarbe der <u>O</u>berseite</b> (25)		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)		
<b>5.6(ii) Spatha: Hauptfarbe der <u>O</u>berseite</b> (25)		
weiß		1 [ ]
grün		2 [ ]
gelb		3 [ ]
orange		4 [ ]
rosa		5 [ ]
rot		6 [ ]
purpurn		7 [ ]
braun		8 [ ]
andere (bitte angeben)		[ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielsorten	Note
<b>5.7(i) Spathe: secondary color of <u>upper</u> side (26)</b>		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)		
<b>5.7(ii) Spathe: secondary color of <u>upper</u> side (26)</b>		
keine		1 [ ]
weiß		2 [ ]
grün		3 [ ]
gelb		4 [ ]
orange		5 [ ]
rosa		6 [ ]
rot		7 [ ]
purpurn		8 [ ]
braun		9 [ ]
andere (bitte angeben)		[ ]
<b>5.8 Spatha: Verteilung der Sekundärfarbe der <u>Oberseite</u> (27)</b>		
keine		1 [ ]
in basaler Zone		2 [ ]
in mittlerer Zone		3 [ ]
am Apex		4 [ ]
im Randbereich		5 [ ]
entlang der Adern		6 [ ]
am Apex und entlang der Adern		7 [ ]
überall		8 [ ]
<b>5.9 Kolben: Einrollen (36)</b>		
fehlend	ANTHBNZL	1 [ ]
vorhanden	ARINOS	9 [ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielsorten	Note
<b>5.10 Kolben: Hauptfarbe des <u>basalen</u> Teils (39)</b>		
weißlich		1 [ ]
grün		2 [ ]
gelb		3 [ ]
orange		4 [ ]
rosa		5 [ ]
rot		6 [ ]
rotpurpurn		7 [ ]
purpurn		8 [ ]
braun		9 [ ]
<b>5.11 Kolben: Hauptfarbe des <u>distalen</u> Teils (41)</b>		
weißlich		1 [ ]
grün		2 [ ]
gelb		3 [ ]
orange		4 [ ]
rosa		5 [ ]
rot		6 [ ]
rotpurpurn		7 [ ]
purpurn		8 [ ]
braun		9 [ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

*Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Angaben darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Angaben können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.*

Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n)	Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der <b>ähnlichen</b> Sorte(n)	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) <b>Ihrer</b> Kandidatensorte
<i>Beispiel</i>	<i>Pflanze: Höhe</i>	<i>hoch</i>	<i>mittel</i>
Bemerkungen:			



TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte

7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 gemachten Angaben zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?

Ja     Nein

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.2 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?

Ja     Nein

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.3 Sonstige Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte, das das (die) maßgebende(n) Unterscheidungsmerkmal(e) der Sorte zeigt, sollte dem Technischen Fragebogen, beigelegt werden. Das Foto soll eine bildliche Darstellung der Kandidatensorte liefern, durch die die im Technischen Fragebogen erteilten Informationen ergänzt werden.

Die wichtigsten bei einer Fotoaufnahme der Kandidatensorte zu berücksichtigenden Punkte sind:

- Angabe von Datum und geographischem Ort
- Korrekte Kennzeichnung (Anmeldebezeichnung)
- Hochwertiger Fotodruck (mindestens 10 cm x 15 cm) und/oder Version in elektronischem Format mit hinreichender Auflösung (mindestens 960 x 1280 Pixel)

Weitere Anleitung zur Einreichung von Fotoaufnahmen mit dem technischen Fragebogen ist in Dokument TGP/7 'Erstellung von Prüfungsrichtlinien', Erläuterung (GN) 35 (<http://www.upov.int/tgp/de/>) gegeben.

[Der angegebene Link kann von Verbandsmitgliedern gelöscht werden, wenn sie ihre eigenen Prüfungsrichtlinien erarbeiten.]

- Resistenz gegen Krankheiten oder Schädlinge
  
  
- (i) Verwendung der Sorte
  - Schnittblume
  - Topfpflanze
  
- (ii) Sonstige Bedingungen

# Die Behörden könnten es zulassen, dass bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

<p>8. Genehmigung zur Freisetzung</p> <p>a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?</p> <p>Ja [ ]                                      Nein [ ]</p> <p>b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?</p> <p>Ja [ ]                                      Nein [ ]</p> <p>Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.</p>												
<p>9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial</p> <p>Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflusst werden.</p> <p>9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:</p> <table><tr><td>a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma)</td><td>Ja [ ]</td><td>Nein [ ]</td></tr><tr><td>b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide)</td><td>Ja [ ]</td><td>Nein [ ]</td></tr><tr><td>c) Gewebekultur</td><td>Ja [ ]</td><td>Nein [ ]</td></tr><tr><td>d) Sonstigen Faktoren</td><td>Ja [ ]</td><td>Nein [ ]</td></tr></table> <p>Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben.</p> <p>.....</p>	a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma)	Ja [ ]	Nein [ ]	b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide)	Ja [ ]	Nein [ ]	c) Gewebekultur	Ja [ ]	Nein [ ]	d) Sonstigen Faktoren	Ja [ ]	Nein [ ]
a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma)	Ja [ ]	Nein [ ]										
b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide)	Ja [ ]	Nein [ ]										
c) Gewebekultur	Ja [ ]	Nein [ ]										
d) Sonstigen Faktoren	Ja [ ]	Nein [ ]										
<p>10. Ich erkläre hiermit, dass die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:</p> <p>Anmeldername <input type="text"/></p> <p>Unterschrift <input type="text"/> Datum <input type="text"/></p>												

[Ende des Dokuments]